

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 17 (1931)
Heft: 34

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nationale Lourdeswallfahrt des Volksvereins, veranstaltet von der Schweizerischen Caritaszentrale.

Die Wallfahrten der Caritaszentrale erfreuen sich schon lange einer grossen Beliebtheit durch ihre vortreffliche, alle Einzelheiten gewissenhaft erfassende Organisation und ihre prachtvolle Reiseroute, sodass religiöser Ernst sich paart mit unvergesslichen Eindrücken der wundervollen Landschaft des Mittelländischen Meeres. Die Wallfahrt dauert vom 5. bis 13. Oktober dieses Jahres. Pilgerzüge mit vielen Kranken werden zu gleicher Zeit anwesend sein; die ergreifenden Krankensegnungen werden so einen unvergesslichen Eindruck machen. Vor zwei Jahren war zwei jungen Mitgliedern unseres Pilgerzuges die Gnade beschieden, von schwerer Rückgratberkuloze geheilt zu werden, sodass sie sich seitdem voller Gesundheit erfreuen. Nirgends lässt sich besser beten als an der hl. Grotte zu Lourdes. Mit tränenden Augen und bewegten Herzen nimmt jeder Pilger Abschied und nichts wünscht er sehnlicher, als noch einmal dorthin pilgern zu dürfen. Die Rückfahrt über die französische und italienische Riviera zeigt uns ein irdisches Paradies, einen der schönsten Ausschnitte aus Gottes Schöpfung, so dass der Ruhetag am Gestade des azurblauen Mittelländischen Meeres wahrhaft ein beseliges Ausruhen von Körper und Geist bedeutet. Die diesjährige Wallfahrt steht unter der geistlichen Leitung Sr. Exc. des hochwürdigsten Bischofs von St. Gallen. Die Anmeldefrist für die Wallfahrt dauert noch bis zum 7. September. Anfragen und Anmeldungen sind an die Organisation der Wallfahrt, die Schweizerische Caritaszentrale, Luzern, zu richten.

Schweiz.

Turn- und Sportgerätefabrik ALDER-FIERZ & GEHR. EISENHUT Küsnacht-Zürich

Filiale in Bern: vorm. Turnanstalt Mattenhofstr. 41

Sämtliche Spielgeräte nach der eidg. Turnschule

Ausgestellt an der
Zürcher Kantonalen Schulausstellung 1927

1475

IN SCHUL ZEICHENPAPIER

BIETEN WIR VORTEILE. SCHULEN GENIESSEN EXTRAPREISE. VERLANGEN SIE UNSERE MUSTERKOLLEKTION.

G. KOLLBRUNNER & CO., MARKTG. 14, BERN

Lugano-Paradiso Hotel Flora

Schöner Ferienaufenthalt, empfiehlt sich auch für Schulen und Vereine. Beste Referenzen.
F. Schott-Petermann.

Ein Geschenkbuch für besinnliche Tage:

Jahreszeiten

Religiöse Befungen im Anschluss an das Kirchenjahr.

Von Otto Hopman, O. Cap.

Ein schöner Geschenkbuch mit Goldprägung Fr. 4.80.

In allen Buchhandlungen zu haben oder direkt vom
Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Kath. Töchter-Institut St. Joseph, Jlanz, Graubünden

720 m ü. M.

Das Pensionat erfreut sich einer herrlichen, gesunden Lage an den Ufern des jungen Rheins. Die schönen Gartenanlagen und Spielplätze, gedeckte Gänge im Freien, sonnige Halden und die unmittelbare Nähe eines Tannenwaldes ermöglichen den Zöglingen viel Aufenthalt und Bewegung in frischer Luft. Das Institut umfasst eine dreiklassige Sekundarschule, siebenklassige höhere Töcherschule, Handelsschule mit Diplomprüfung, Lehrerinnenseminar, Präparandenkurs für fremdsprachige Schülerinnen, Haushaltungsschule und Handarbeitsschule. Eintritt Herbst und Frühjahr. Prospekte durch die Oberin.

Auf vielfachen Wunsch hin eröffnet das Institut am 15. September eine **Haushaltungs- und Gartenbauschule speziell für Töchter vom Lande.** Man verlange bezgl. Prospekt und Lehrplan. Anmeldungen für diese Schule haben bis spätestens 1. September zu erfolgen.

Alles zur Klassenlektüre für die Schulbibliothek

Liefert die
JUGENDBUCHHANDLUNG ZUR KRÄHE
BASEL, Bäumleingasse 10 — Prospekte kostenlos

Günstige Gelegenheit!
Eine Schreibmaschine

Corona

wenig gebraucht, sehr billig.
Auf Wunsch Ansichtsendung.
Offerten an 1326
Postfach 478. Olten.

Inserieren bringt Erfolg

Ich verhüte und
heile Krankheiten



Krankheiten verhüten und heilen

können alle, die den Ratsschlagen und Rezepten des berühmten Kräuterparrers Joh. Rünzle folgen. Seine Kräuterfuren sind weltberühmt, seine Anhänger zählen in der Schweiz nach Hunderttausenden. Diesen und allen, die auf eine vernünftige Art leben, gesund werden und bleiben wollen, bringt

Pfarrer Rünzle's Volkskalender für 1932

viele frohe Botchaften. Ueber 150 neue Ratsschlagen und Rezepte schrieb der Kräuterparrer wieder als Nützzeug für alle Familien. Daneben enthält der Rünzle-Kalender viele schöne Erzählungen, viel gesunden Humor und viele Bilder

Fr. 1.20

In allen Buch- oder Schreibwarenhandlungen oder direkt vom
Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Eine Reise nach Holland

für die Abonnenten der „Schweizer-Schule“

Reiseprogramm!

Samstag, den 12. Sept.: Basel (ab 6.45 Uhr) via Luxemburg nach Maastricht. Amsterdam an 20.35 Uhr. — Empfang zu Maastricht durch ein Mitglied des Vorstandes des niederl. kath. Reisevereins. — Mittag- und Abendessen im Zug. — Spaziergang durch Amsterdam.

Sonntag, den 13. Sept.: Hl. Messe. — Ausflug mit Touristendampfer nach der Insel Marken (Zuidersee). Besucht werden das Fischerdorf Volendam, Broek und Waterland. Interessante Lustfahrt, wobei wir die sehenswerten alten Städtchen, insbesondere aber die eigentümlichen Sitten und originelle Kleidung der Bewohner kennen lernen. — Schönstes Panorama und Seereise.

Montag, den 14. Sept.: Mit Touringcar durch Alt- und Neu-Amsterdam. Besuch der Hauptsehenswürdigkeiten. Königl. Palast, Effektenbörse, Flugplatz „Schiphol“, Stadion, die Nachtwacht im Reichsmuseum (Auszug der Schützenkompanie aus ihrem am Singel gelegenen Gildenhause), Begijnhof, Diamantschleiferei. — Motorrundfahrt durch die zahlreichen Kanäle, wodurch Amsterdam auch wohl Nordisches Venedig genannt wird, und durch den Hafen.

Dienstag, den 15. Sept.: Besucht wird der zoologische Garten (Natura artis magistra) und das Aquarium (tropische Tiere aus Niederländisch Ost-Indien). — Am Nachmittag mit Autocar nach dem Haag (Residenz) durch die holländischen, unter Meeresfläche gelegenen Länder (polders). Die Fahrt geht über Ymuiden, wo wir uns die grössten Schleusen der Welt ansehen. — Rundfahrt durch Haag mit Ausflug nach Scheveningen (der grösste holländische Nordmeerbadeort).

Mittwoch, den 16. Sept.: Weitere Fahrt durch Haag. Besuch des Friedenspalastes, Ministerium, Ambassaden und Paläste. Nachmittags mit elektr. Zug nach Rotterdam. Motorrundfahrt durch den grössten Seehafen Hollands mit Besichtigung eines Ozeandampfers (Holland-Amerika-Linie).

Donnerstag, den 17. Sept.: Jetzt geht die Reise nach Middelburg, der Hauptstadt der Provinz Zeeland, wo jede Insel ihr Nationalkostüm hat. Wir treffen gerade an einem Markttag ein. Der farbige Kleiderschmuck ist ausserordentlich interessant. — Autofahrt um die Insel Walcheren, die schönste Insel dieser Provinz, mit ihrem Reichtum an Bauerngütern, Dünen und Leuchttürmen, nicht zu vergessen die altholländische Architektur. Wir verbringen die Nacht in Vlissingen, an der Schelde und am Nordmeer gelegen, wo wir sehen, wie die Dampfer durch „Loodsen“ in den Hafen gelenkt werden.

Freitag, den 18. Sept.: Mit dem Dampfer über die Schelde nach Terneuzen und weiter mit dem Zug via Gent (Belgien) nach Brüssel. — Rundfahrt. Besichtigung der Hauptsehenswürdigkeiten: Paläste, Museen, Grab des unbekannten Soldaten u. a.

Samstag, den 19. Sept.: Frei in Brüssel und allgemeine weitere Besichtigung. — Abends Fahrt nach Basel.

Sonntag, den 20. Sept.: Morgens in Basel.

Preis dieser einzigartigen Reise:

Für Abonnenten mit deren Angehörigen Fr. 275.—

Für Nichtabonnenten stellt sich der Preis dieser Fahrt auf Fr. 310.—

Eingeschlossen gelten:

Dienst für dreimalige Verpflegung und Uebernachten ab Basel den 12. Sept. Erstes Essen: mittags, den 12. Sept.; letztes Essen am Abend des 19. Sept. in Brüssel. Sämtliche erwähnten Rundfahrten, gleichviel ob mit modernen Autocars, Schiff oder Motorboot. — Die notwendigen Eintritte. — Fahrt 3. Klasse ab Basel bis Amsterdam, sowie Brüssel-Basel.

Anmeldungen an den

Verlag Otto Walter A.-G.

Abt. Hollandreise, Olten

Kollegium St-Karl, Porrentruy

Franz. Gymnasium, Real- und Handels-Kurse
Spezialkurs für Schüler deutscher Sprache
Beginn des Winter-Semesters: 30. September
Auskunft erteilt die Direktion.

Wallfahrt nach Lourdes

der schweizerischen Caritaszentrale.

Diese Lourdeswallfahrt erfreut sich grosser Beliebtheit durch ihre bis ins einzelne genaue, gewissenhafte Organisation und ihre wunderschöne Route: Luzern-Genf-Lyon-Nîmes-Lourdes-Marseille-Riviera-Nizza-Genoa-Mailand-Gothard-Luzern.

Sie findet vom 5. bis 15. Oktober 1931 statt.

Preise: III. Klasse Fr. 255.—, II. Klasse Fr. 355.— (Darin sind vollständig alle Auslagen inbegriffen.)

Auskunft erteilt die Caritaszentrale, Hofstrasse 11, Luzern. 1534

Unsere katholische Dichterin

Maria Dutli - Rutishauser

gibt uns ihren ersten Gedicht-Band:

Durch's heimatliche Land

In Leinen gebunden Fr. 3.90.

Kaum ist die Verfasserin mit ihrem Erstlingswerke, dem Heimatromane: «Der schwarze Tod», der bei Presse und Lesergemeinde eine so begeisterte Aufnahme gefunden hat, an die Öffentlichkeit getreten, so überrascht sie uns mit diesem schmucken Bande kostbarer Perlen feiner Lyrik. Diese Gedichte lassen uns einen Blick tun in die innere Welt der jungen Autorin, und wir geniessen mit ihr die stillen Freuden, die uns die Natur, die Heimat und die Familie schenken.

Zu beziehen beim

Verlag Otto Walter A.-G., Olten